



Der Förderverein der Grundschule Dornheim unterstützt das Konzept „Aktive Pause“ und Spielkisten für alle Klassen mit über 2.000 Euro. Darüber freuen sich Schülerinnen und Schüler mit (hinten von links) Schulsozialarbeiterin Nora Richter, UBUS-Kraft Andrea Hinterthür-Bouhlou, Schulleiterin Kirsten Buss und Markus Schumacher vom Förderverein der Grundschule.

Für mehr Bewegung in der Pause

Grundschule Dornheim startet Pausenhof-Konzept – Förderverein finanziert Sport- und Spielgeräte

Dornheim. Lernen braucht Bewegung. Deshalb hat die Schulsozialarbeit an der Grundschule Dornheim das Pausenhof-Konzept „Aktive Pause“ initiiert. Ziel ist es, SchülerInnen möglichst viele Anlässe für Bewegung und Spiel zu bieten und Eigenverantwortung zu fördern.

Ausgangspunkt für das Projekt waren die geltenden Abstands- und Hygieneregeln während der Corona-Pandemie. Zu dieser Zeit entwickelte die Schulsozialarbeit gemeinsam mit den Kindern für mehr Abwechslung neue Spielideen, die allein, aber auch in einer kleinen Gruppe mit Abstand funktionieren. Die nötigen Utensilien wurden in einer Pausenkiste mit Spielen zum Ausleihen zusammengestellt. Diesen Ansatz hat die Grundschule Dornheim nun weiterentwickelt: Inzwischen steht ein fester Container für die Aufbewahrung der Spielgeräte bereit, Kinder aus den älteren Jahrgängen übernehmen als „Pausen-Engel“ die Verantwortung für den Verleih der Sport- und Spielgeräte in den Pausen. Damit dafür auch genügend Material bereit steht, hat der Förderverein der Grundschule sowohl das Konzept als auch Spielkisten für alle Klassen mit insgesamt mehr als 2.000 Euro unterstützt.